RISSE IN KUNSTLEDER MIT FLÜSSIGLEDER REPARIEREN

Kleinere Beschädigungen können Sie problemlos mit **Flüssigleder** reparieren. Das Flüssigleder ist ein getönter Spachtel für die Reparatur kleinerer Löcher, Risse, tieferer Kratzer und Brüche. Flüssigleder füllt und klebt solche Schäden und bleibt nach dem Trocknen weich und flexibel.

Vorbereitung

- Flüssigleder ist nur für Schäden geeignet, wo ein Füllbedarf besteht. Kratzer und Gebrauchsspuren, die nur in der Farbschicht des Kunstlederss sind, benötigen keine Bearbeitung mit Flüssigleder. Hier sind das Glätten mit dem **Schleifpad** und eine Farbangleichung mit **Leder Fresh** ausreichend.
- Die Reparaturstellen vor der Bearbeitung mit unserem **Leder Reinigungsbenzin** gründlich entfetten, um alte Pflegemittelreste zu entfernen.
- Raue Stellen, Kratzer und Bruchkanten vor der Bearbeitung mit unserem **Leder Schleifpad** glätten.
- Flüssigleder hat nach dem Trocknen immer eine glatte und glänzende Oberfläche. Um die Reparaturstelle unsichtbarer zu machen, muss die Schadstelle nach einer Reparatur mit der **Leder Fresh Tönung** in passender Farbe angeglichen werden. Das Leder Fresh mit einem Schwämmchen mehrfach auftupfen und mit einem Fön trocknen, bis die gewünschte Abdeckung erreicht ist.

Vorgehensweise

Da die empfohlenen Produkte nur bei richtiger Reihenfolge und Anwendung zu einem schönen Ergebnis führen, finden Sie im folgenden Text eine detaillierte Anleitung, um die typischen Verunreinigungen und Verschleißspuren bei Möbelkunstledern mit unseren Produkten bestmöglich zu reinigen, zu reparieren und zu schützen.

Wie wählen Sie die richtige Farbe Ihres Möbelleders aus? Dazu finden Sie die Informationen auf der Rechnung. Sollten Sie diese nicht mehr haben, können Sie unter der Garnitur nachsehen, ob Sie die Farbangaben dort finden und vergleichen Sie die Angaben mit unserer Herstellerliste: ***https://www.lederzentrum.de/farbkarte.html#farbkartemoebel***

Sollte die gesuchte Farbe nicht gelistet sein, erhalten Sie unsere kostenlose Farbkarte unter folgendem Link: ***https://www.lederzentrum.de/farbkarte-bestellen***

Sollte die gesuchte Farbe weder auf der Farbkarte noch auf der Liste sein, benötigen wir ein Muster, damit wir die Sondertönung anmischen können.

Dafür kippen Sie die Garnitur an und entfernen Sie unten einige Tackernadeln aus dem Spannstoff. Schneiden Sie dann ein Stück Kunstleder mit einer Nagelschere aus dem überstehenden Material. Ein Stück von 2 cm^2 ist ausreichend. Anschließend schließen Sie die Stelle wieder mit Heftzwecken.

Schritt 1:

Mit dem Kunstleder Reiniger wird das Kunstleder im Bereich der intakten Farbe vorgesäubert. Der Kunstleder Reiniger entfernt hervorragend normale Verschmutzungen. Wenn diese bei hellen Ledern hauptsächlich in der Narbung sind, dann sollten Sie auf jeden Fall unsere weiche Bürste zu Hilfe nehmen.

Tipp: Schwamm und Bürste sind die besten Helfer bei der Reinigung. Reinigungsreste mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Lappen entfernen.

Schritt 2:

Mit dem Leder Reinigungsbenzin werden die zu reparierenden Stellen entfettet und alte Pflegemittelreste entfernt, die der Kunstleder Reiniger nicht anlöst. Das ist wichtig, damit die Farbauffrischungen mit Leder Fresh gut haften. Auch im Hautkontaktbereich von Armlehnen und Koptteil muss vor der Anwendung vonLeder Fresh immer zusätzlich entfettet werden.

Tipp: Im Zweifel, ob ausreichend entfettet ist, Kreppband auf die Oberfläche kleben, und wenn es sich beim Abziehen schwer löst, ist das Leder gut entfettet.

Schritt 3:

Durch den Verschleiß rau gewordene Stellen müssen Sie vor dem Reparieren oder Tönen mit dem Leder Schleifpad glätten. Dafür legen Sie das Leder Schleifpad auf die beschädigte Stelle und schleifen – ohne großen Druck auszuüben – die Stelle wieder glatt.

Tipp: Den Schleifstaub mit einem mit Leder Reinigungsbenzin angefeuchteten Lappen entfernen.

Schritt 4:

Kleinere Schäden können Sie ganz einfach mit dem Flüssigleder reparieren. Das Flüssigleder ist eine getönte und flexible Spachtelmasse für die Reparatur kleinerer Löcher, Risse, tiefer Kratzer und Brüche im Leder und Kunstleder. Das Flüssigleder füllt und klebt, es bleibt nach dem Trocknen weich und flexibel.

Tipp: Mit dem Fingernagel über den Schadensbereich fahren. Bleibt der Fingernagel in den Brüchen hängen, benötigen Sie das Flüssigleder.

Das Flüssigleder gibt es in den Farben unserer ***Farbkarte*** oder nach Muster angemischt. Sie müssen die Kappe der Tube abziehen und mit dem Flüssigleder die Schadstellen gleichmäßig füllen.

Mit dem Spachtelwerkzeug wird das Flüssigleder direkt im Anschluss glattgezogen. Das Flüssigleder braucht je nach Füllmenge und Raumtemperatur ein bis zwei Stunden zum Trocknen. Da sich das Flüssigleder bei diesem Vorgang leicht zusammenzieht, muss dieser Vorgang so lange wiederholt werden, bis die Reparaturstelle möglichst glatt gefüllt ist.

Nicht ausreichend glatte oder unsaubere Reparaturstellen können mit dem GLD-Stift nachträglich geglättet werden. Dazu sollten Sie mit wenig Druck über die reparierte Stelle fahren und damit die Oberfläche anlösen und glätten. Alternativ kann nach dem Anlösen auch mit dem Leder Schleifpad nachgeglättet werden. Bitte arbeiten Sie immer vorsichtig und mit wenig GLD, damit die Reparaturstelle nicht verschwimmt. Zwischendurch sollten Sie das Flüssigleder wieder trocknen lassen. Auf diese Weise können Sie eine Reparatur so lange nachmodellieren, bis das Ergebnis zufriedenstellend ist. Komplett unsichtbar werden Sie die Stellen aber nicht repariert bekommen.

Schritt 5:

Danach werden die Farbschäden und die Reparaturstellen, die Sie mit dem Flüssigleder aufgefüllt haben, mit dem Lederfarbauffrischer (Leder Fresh Tönung) in passender Farbe nachgetönt und mit einem Fön getrocknet. Das Leder Fresh färbt nach dem Trocknen nicht an der Bekleidung ab.

Die Tönung frischt die Farbe bei Kratzern, Abschürfungen, Verschleißspuren und Trockenbrüchen wieder auf.

Sie müssen das Leder Fresh vor dem Gebrauch gut schütteln und nie direkt, sondern mit einem Schwamm kreisförmig oder tupfend auf das Kunstleder auftragen. Bei größeren Stellen können Sie von Naht zu Naht arbeiten. An Stellen, wo eine deckende Färbung erforderlich ist, muss die Tönung mehrfach aufgetupft werden und mit einem Fön (nicht zu heiß!) zwischengetrocknet werden.

Tipp: Ein unregelmäßiger Auftrag kann mit dem Leder Schleifpad wieder ausgeglichen und erneut nachgetönt werden.

Schritt 6:

Zum Schluss sollten Sie Ihr Kunstleder pflegen und schützen. Wichtig ist hierbei, dass Sie diesen Schritt erst einen Tag nach der Tönung vornehmen. Das Leder Fresh sollte erst komplett getrocknet sein, bevor es mit Flüssigkeit in Berührung kommt, und der Pflegemittelauftrag sollte sanft und nicht stark reibend erfolgen. Mit dem Kunstleder Protector pflegen und konservieren Sie das Ergebnis.

Wie neu werden die Kunstleder durch die Produkte nicht, aber alle Stellen, die jetzt durch Schäden auffallen, werden danach kaum noch oder gar nicht mehr erkennbar sein. Es wird wie ein sehr gut erhaltenes, altes Leder aussehen. Reicht Ihnen dieses Ergebnis nicht, muss ein Lederreparaturbetrieb aufgesucht werden oder das Leder in Eigenregie ***professionell*** gefärbt werden.

t COLOURLOCK Leder Fresh und COLOURLOCK Flüssigleder lassen sich nicht zu starke Gebrauchsspuren bei einfarbigen Glattledern wieder gut entfernen.

LEDERZENTRUM GmbH
Raiffeisenstraße 1, 37124 Rosdorf bei Göttingen
Tel. (49) 551 770 730 • e-mail ***lederzentrum@koch-chemie.com*** • Web ***www.lederzentrum.de***

Dokument erzeugt am: 15.10.2025